



Medienmitteilung

17. Generalversammlung, 23. März 2011

„Wir können uns glücklich schätzen, in dieser schönen Gegend arbeiten zu können. In Anbetracht des aktuellen Geschehens, den zahlreichen Naturkatastrophen und dem menschlichen Leid sind wir bei uns privilegiert. Wir, mit unserer grenzenlos schönen Landschaft und unserem grenzenlos schönen Beruf.“ Mit diesen Worten eröffnete der Präsident Hansueli Burri aus Schönried die 17. Generalversammlung der CasAlp, Sortenorganisation. Berner Alp- und Hobelkäse AOC, in der ‚Alten Reithalle‘ in Thun. Allerdings, fügte Burri an, haben auch die Produzenten ihre Sorgen.

Rechnung 2010

Urs Burgener von der Agro Treuhand Berner Oberland erläuterte die Rechnung. Die Jahresrechnung 2010 schloss mit einem Gewinn von CHF 11'783.00. Dieses erfreuliche Resultat sei unter anderem auf mehr Einnahmen durch Mitgliederbeiträge zurück zu führen, da neu auch Einzelmitgliedschaften möglich sind. Die Gebühren für AOC und OIC konnten tiefer gehalten werden und die Ausgaben für die Alpmulchentaution waren tiefer als budgetiert. Ebenso haben die erfolgreiche Alpkäsesaison sowie leicht steigende Werbematerialverkäufe zum guten Ergebnis beigetragen, präzisierte Burgener. Die Rechnung 2010 sowie das Budget 2011 wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Mitglieder- und Selbsthilfebeiträge bleiben unverändert

Der Antrag des Vorstandes, die Selbsthilfebeiträge der Produzenten auf 2,5 Rappen pro Kilogramm verarbeitete Milch zu belassen, wurde einstimmig gut geheissen. Die Versammlung hat zudem den Antrag des Vorstandes, die Beiträge für Einzelmitglieder bei CHF 50.00 -, und für Organisationen, Verbände sowie den Detailhandel bei CHF 100 zu belassen, einstimmig angenommen. Der Handel bezahlt wie bisher einen Mengenbeitrag von CHF 35.00 pro Tonne übernommenen Berner Alpkäse und kann gleichzeitig einen Marketingbeitrag für Massnahmen von CHF 100.00 pro Tonne beziehen.

Allgemeinverbindlichkeit Mengensteuerung wird weiterverfolgt

Ernst Knutti von der Arbeitsgruppe Mengensteuerung informierte darüber, dass an der letztjährigen Generalversammlung der Vorstand der CasAlp damit beauftragt wurde, ein Mengen- und Sanktionsreglement auszuarbeiten, sowie diesbezüglich beim Bundesamt für Landwirtschaft BLW eine Voranfrage einzureichen. Gemäss der zwischenzeitlich eingetroffenen Antwort des BLW, wird das Amt ein allfälliges Gesuch dem Bundesrat zur Ablehnung empfehlen. Darum, und auch weil die Produktionsmenge nicht übermässig gestiegen ist, beantragte der Vorstand den von der Einreichung eines diesbezüglichen Gesuches abzusehen. Klaus Blatti stellte den Antrag, in Anbetracht der aktuellen Lage, dieses Geschäft weiter zu verfolgen und das Gesuch dem BLW einzureichen. Mit einem Stimmenverhältnis von 90 zu 25 haben die insgesamt 163 Berechtigten dem Antrag von Blatti zugestimmt.

Neuer Produzentenvertreter gewählt

Ueli Tritten aus Lenk wurde als neuer Produzentenvertreter Obersimmental in den Vorstand der CasAlp gewählt. Er tritt die Nachfolge von Hans Bettler an, welcher nach 5 Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Der Präsident, Hansueli Burri dankte dem Abtretenden für sein Engagement und wünschte ihm alles Gute.

Aktivitäten / Massnahmen

Letztes Jahr wurden diverse Degustationen, Messeauftritte, und Käsemärkte durchgeführt, erklärte Barbara Läderach die Kommunikationsverantwortliche. Unterstützend für Mitglieder soll weiterhin das beliebte Werbematerial zur Verfügung gestellt werden. Dadurch kann Akzeptanz und Bekanntheitsgrad erhöht werden. Durch geeignete Kommunikationsmassnahmen soll weiterhin auf die Spitzenqualität und den Ursprungsschutz AOC hingewiesen werden. Durch Kooperationen mit Organisationen wie „Schweizerische Vereinigung der AOC und IGP“, Verein „Ländliche Entwicklung Berner Oberland“, „Das Beste der Region“ sowie „Schweizer Alpkäse“ sollen Synergien genutzt werden.

**CasAlp Geschäftsstelle
INFORAMA Berner Oberland
3702 Hondrich**

Sekretariat 033 650 84 15
Fax 033 650 84 10
e-mail info@casalp.ch
internet www.casalp.ch



Im Jahr 2011 werden Degustationen insbesondere bei Coop durchgeführt. Eine Gebietserweiterung steht noch zur Diskussion. Im Bereich Messen erwähnte Läderach speziell den Festumzug an der Olma in St. Gallen. Der Kanton Bern ist dieses Jahr Gastkanton und CasAlp wird daran mit einem besonderen Auftritt teilnehmen. Läderach ermutigte die Anwesenden, bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf die Vorzüge des Berner Alp- und Hobelkäses AOC hinzuweisen. Insbesondere auch auf die saisonale Exklusivität, auf die Natürlichkeit des Produktes und den Unterschied von Berg- und Alpkäse.

Die 12. Berner Alpkäsemeisterschaften in Grindelwald waren wiederum ein Publikumserfolg. Der Wettbewerb, verbunden mit Degustationen, Markt und Festbetrieb bildete eine hervorragende Plattform um die Qualität und Vielfalt des Berner Alp- und Hobelkäses AOC hervorzuheben. Die 13. Berner Alpkäsemeisterschaft findet am 18. September 2011 am Wiriehorn im Diemtigtal statt. Weitere Anlässe sind unter www.casalp.ch zu finden.

Kontakt

Barbara Läderach
CasAlp
INFORAMA Berner Oberland
3702 Hondrich

079 261 98 89
barbara.laederach@vol.be.ch
www.casalp.ch